

SOCIÉTÉ DE DÉVELOPPEMENT

62. Generalversammlung

Datum: 18.04.2025
Ort und Uhrzeit: Turnhalle, 18:45 Uhr
Vorsitz: Frau Nicole Fragnière Meyer (NFM)
Anwesende: 51 Personen, davon 45 stimmberechtigt
Entschuldigt: 8 Personen

LINK ZUM TÄTIGKEITSBERICHT: www.veysonnaz.ch/agsd

1. Traktandenliste
2. Eröffnung der Versammlung
3. Ernennung der Stimmenzähler
4. Anwesenheitskontrolle
5. Genehmigung des Protokolls der GV vom 29. März 2024
6. Präsentation des Tätigkeitsberichts und der Jahresrechnung 2024
7. Bericht der Revisionsstelle
8. Genehmigung des Tätigkeitsberichts, der Rechnung 2023 und Entlastung des Vorstands
9. Wahl des Vorstands für die Periode 2025–2029
10. Wahl von zwei Rechnungsprüfern für die Periode 2025–2029
11. Jahresbeitrag
12. Vorstellung und Genehmigung des Budgets 2025
13. Informationen aus der Gemeinde
14. Verschiedenes

Eröffnung der Versammlung

Frau Nicole Fragnière Meyer eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr, begrüsst die Versammlung und entschuldigt die abwesenden Personen.

Ernennung der Stimmenzähler

Frau Stéphanie Glassey und Frau Deborah Salvi.

Anwesenheitskontrolle

Hinweis: Für diese Versammlung gilt kein Quorum. Das Anwesenheitsblatt wird im Saal herumgereicht. Insgesamt werden 51 Personen gezählt, davon 45 mit Stimmrecht.

Vorstand

Die Präsidentin erinnert an die Zusammensetzung des Vorstands während des geprüften Geschäftsjahres:

Frau Marylène Volpi Fournier, Vertreterin der Gemeinde Sion

Frau Laurence Fournier, Vertreterin der Gemeinde Veysonnaz

Frau Karin Praz, Vertreterin der Gastgeber

Herr Rosario Coralluzzo, Vertreter der Gastgeber, seine Abwesenheit an der Versammlung ist entschuldigt.

Frau Mélanie Fragnière, Vertreterin der Handwerker und Gewerbetreibenden, Vizepräsidentin
Frau Nicole Fragnière Meyer, Vertreterin der Zweitwohnungsbesitzer, Präsidentin

Veysonnaz Tourismus

Améliane Fartaria, Marketing und Events
Frédérique Schaffner, Empfang und Infrastrukturen
Benedikta Rabius, Empfang und Animationen

Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 29. März 2024

Das Protokoll ist online verfügbar und gibt keinen Anlass zu Bemerkungen. Es wird genehmigt

Präsentation des Tätigkeitsberichts und der Jahresrechnung 2024 (01.11.2023 – 30.10.2024)

Präsentation der **Anzahl der Übernachtungen** durch Frédérique Schaffner

Hotelübernachtungen: Im Winter 2023–2024 gingen die Hotelübernachtungen um rund 20 % zurück. Diese Entwicklung ist teilweise auf den Betreiberwechsel in den Hotels Magrappé und Chalet Royal zurückzuführen. Beide Betriebe blieben während zwei Monaten geschlossen. Bei der Wiedereröffnung durch die neuen Betreiber wurden die bestehenden Gäste nicht mit übergeben. Im Sommer 2024 führte zudem das schlechte Wetter dazu, dass einige Gäste ausblieben.

Schließlich lässt sich eine Veränderung im Buchungsverhalten der Gäste feststellen: Kurzaufenthalte und Last-Minute-Reservierungen werden häufiger.

Präsentation **Empfang und Information** durch Benedikta Rabius

Es gab eine leichte Zunahme der Öffnungstage im Vergleich zu 2024. Der Rückgang der Besuche im Tourismusbüro hängt mit dem Rückgang der Übernachtungen zusammen, spiegelt aber auch eine Veränderung im Informationsverhalten der Gäste wider. Sie informieren sich zunehmend online.

Präsentation **Animationen und Veranstaltungen** durch Améliane Fartaria

Die Sommeraktivitäten und -veranstaltungen ziehen weiterhin ein breites Publikum an, wobei der Suonen-Shuttle das Aushängeschild bleibt. Die Animation „Käse selber machen“, die im Sommer 2024 eingeführt wurde, war ein großer Erfolg und wurde für den Winter angepasst. Im Winter erfreuen sich Fackelabfahrten und Schneeschuhwanderungen weiterhin grosser Beliebtheit. Auch das neue Angebot „Rando-Caquelon“ (Schneeschuhwanderung mit Fondue) wurde sehr geschätzt.

Die Sommerprogramme „Oursons“ (4–9 Jahre) und „Sun&Fun“ (ab 10 Jahren) verzeichneten einen Rückgang der Teilnehmerzahlen. Dies ist hauptsächlich darauf zurückzuführen, dass viele der langjährigen Teilnehmenden inzwischen zu gross für diese Angebote sind. Es wurde zunehmend schwierig, neue Kinder zu gewinnen. Ein neues Konzept wird für den Sommer 2025 eingeführt: Aktivitäten ohne strikte Altersgrenzen, orientiert an spezifischen Interessensgebieten (Sport, Natur, Kultur,

Gastronomie). So kann diesen Entwicklungen Rechnung getragen und das lokale Kulturerbe gefördert werden.

Präsentation der **Marketingaktivitäten** durch Améliane Fartaria

Digitales Marketing: Die digitale Präsenz entwickelt sich weiter, mit einem stetigen Anstieg der Abonnenten in den sozialen Netzwerken und einer Erweiterung auf TikTok, um ein breiteres Publikum zu erreichen.

MRAG (Matterhorn Region AG): Das Berichtsjahr war das letzte Jahr der Zusammenarbeit mit der MRAG: Es wurden 6 Pressereisen empfangen (23 Journalist:innen, 5 Nationalitäten) sowie FamTrips mit Teilnehmenden aus 13 verschiedenen Ländern organisiert.

Veysonnaz in der Presse: Veysonnaz profitierte von Veröffentlichungen in renommierten Medien (Marie Claire, Madame Figaro, Focus Hiver von 24 Heures und Tribune de Genève), was die Sichtbarkeit deutlich erhöhte.

Produktmanagement (z. B. Suonen-Shuttle, „Käse selber machen“): Ziel der Produktentwicklung sind Erlebnisse, die mehrere Dienstleistungen kombinieren. Lokale Akteure und Aktivitäten zur Aufwertung und Wertschätzung des Gebietes und der Natur stehen dabei im Mittelpunkt.

Präsentation der Rechnungszahlen 2024 durch Nicole Fragnière Meyer

Nach dem Weggang von Bérengère Fournier wurden einige administrative Aufgaben an die Gemeinde übertragen, darunter auch die Buchhaltung. Unser herzlicher Dank gilt Alexandre Ferchaud für die geleistete Arbeit und die reibungslose Übergabe. Es wird außerdem darauf hingewiesen, dass der Kontenplan leicht angepasst wurde, sodass ein Vergleich mit dem Vorjahr entsprechend erläutert werden muss.

Erträge

Das Gesamtbudget des Tourismusbüros beläuft sich auf rund CHF 495'000.–.

Mitgliedsbeiträge:

Die Beiträge für 2025 liegen leicht unter dem Budget, entsprechen jedoch den Einnahmen aus dem Jahr 2024.

Kurtaxen:

Die Hotelübernachtungen in den ersten Monaten des Geschäftsjahres wurden durch den Wechsel der Hotelleitung in beiden Hotels und eine unvorbereitete Übergabe durch die vorherige Geschäftsführung beeinträchtigt. Das betreffende Unternehmen wurde zudem im Verlauf des Jahres liquidiert und hinterließ offene Kurtaxen in Höhe von über CHF 25'000.– für den Zeitraum von Januar 2023 bis zur Schließung der Hotels im Oktober 2023.

Tourismusförderungstaxe (TFT):

Die Einnahmen aus der TFT lagen CHF 20'000 unter dem Budget, unter anderem aufgrund der Insolvenz der früheren Betreibergesellschaft der Hotels.

Ausbleibende Rückvergütung von Nendaz:

Seit Ende 2021 wurden keine Einnahmen mehr aus den von den Abgabepflichtigen im Gemeindegebiet von Nendaz, das dem touristischen Einzugsgebiet von Veysonnaz angehört, erhobenen Tourismusabgaben erzielt. Eine interkommunale Vereinbarung wurde bisher in ihrer aktuellen Form noch nicht umgesetzt.

Beitrag der Gemeinde Veysonnaz:

Von 2021 bis 2023 leistete die Gemeinde Veysonnaz einen zusätzlichen Beitrag von CHF 80'000, der im Jahr 2024 nicht verlängert wurde.

Inserenten:

Der Rückgang der Einnahmen war im Budget vorgesehen, da das Format der Ausgabe 2024 überarbeitet wurde, um die Produktionskosten zu senken und der Broschüre ein attraktiveres Format zu verleihen.

Weitere Einnahmen aus Informations- und Animationsangeboten:

Die Einnahmen für 2024 lagen deutlich über dem Budget und den Einnahmen von 2023. Dies ist im Wesentlichen auf drei Faktoren zurückzuführen:

- (i) In der Darstellung der Rechnungen 2024 sind in dieser Position Einnahmen enthalten, die von Veysonnaz Tourisme vereinnahmt, aber an Dritte weitergeleitet wurden und im Budget nicht enthalten sind (z. B. Einnahmen aus der Vermietung des Tennisplatzes);
 - (ii) Veysonnaz Tourisme erhebt nun eine Anmeldegebühr für bestimmte zuvor kostenlose Aktivitäten (wie Fackelabfahrten);
 - (iii) Die MICE-Einnahmen (Meetings, Incentives, Conferences & Exhibitions) müssen im Verhältnis zu den für die Leistungen getätigten Ausgaben betrachtet werden. Lediglich eine Kommissionszahlung verbleibt für Veysonnaz Tourisme.
- Auf vergleichbarer Basis lagen die Einnahmen 2024 im Rahmen des Budgets.

Ausgaben

Betriebs- und Verwaltungskosten:

Die Betriebs- und Verwaltungskosten geringgehalten werden und liegen CHF 10'000 unter dem Budget. Die jährliche Miete für die Räumlichkeiten von Veysonnaz Tourisme beträgt CHF 29'256.– und wird mit der Schweizer Skischule geteilt.

Publikationen, Informationsmaterial und Website:

Da 2024 keine wesentlichen Verbesserungen an der Website erforderlich waren, konnten bei diesem Posten CHF 10'000 eingespart werden. Auch bei der Herausgabe verschiedener Führer und Broschüren konnten Einsparungen erzielt werden (CHF 4'400 unter dem Budget). Diese Einsparungen ermöglichten diverse Kampagnen in sozialen Netzwerken und Veröffentlichungen in Magazinen.

Animationen, Veranstaltungen und Sun&Fun:

Die Kosten für Animationen, das Sun&Fun-Programm, die verschiedenen Angebote sowie die Suonen-Shuttles konnten gut im Rahmen gehalten werden und entsprechen insgesamt dem Budget. Die Abweichung der Ausgaben 2024 gegenüber dem Budget ergibt sich aus der Weiterleitung von Einnahmen, die Veysonnaz Tourisme im Auftrag Dritter eingezogen hat und die nicht im Budget enthalten waren.

Marketing:

Unter diesem Posten sind die Beiträge an die Matterhorn Region AG im Rahmen der Partnerschaft Nendaz-Veysonnaz sowie verschiedene Aufwendungen im Zusammenhang mit der Betreuung von Journalisten und ausländischen Reiseveranstaltern im Rahmen von Pressereisen und sogenannten Fam-Trips (Kennenlernreisen) enthalten, die dank dieser Partnerschaft organisiert wurden. Diese Partnerschaft endete am 31. Dezember 2024.

Abschreibungen:

Aufgrund der finanziellen Lage wurden im Geschäftsjahr 2024 keine Abschreibungen vorgenommen.

Das Geschäftsjahr schliesst mit einem positiven Ergebnis von CHF 835 ab.

Die Präsidentin fragt die Versammlung, ob es Fragen oder Anmerkungen zur Erfolgsrechnung gibt. Eine Teilnehmerin merkt an, dass die Gemeinde Nendaz keine Tourismusabgaben mehr an Veysonnaz zurückerstattet und kritisiert den schlechten Unterhalt einiger Suonen, die auf ihrem Gemeindegebiet liegen.

Bilanz

Der Posten „Debitoren, bzw. Schuldner“ umfasst eine Forderung von CHF 45'000 an die Gemeinde Nendaz. Dafür wurde eine Rückstellung auf der Passivseite gebildet, ebenso wie eine Forderung gegenüber dem früheren Betreiber der Hotels in Höhe von 25'000, die ebenfalls aufgrund des im Februar 2024 eröffneten Konkursverfahrens rückgestellt wurde.

Bericht der Revisionsstelle

Herr Olivier Fournier liest den Bericht vor und empfiehlt, die vorgelegte Jahresrechnung zu genehmigen und dem Ausschuss Entlastung zu erteilen.

Genehmigung des Tätigkeitsberichts, der Jahresrechnung 2024 und Entlastung des Ausschusses

NFM bittet um offene Abstimmung per Handzeichen:

- Genehmigung des Tätigkeitsberichts: einstimmig, bei einer Enthaltung
- Genehmigung der Jahresrechnung 2023–24: einstimmig, bei einer Enthaltung
- Entlastung des Ausschusses: einstimmig, bei einer Enthaltung

Wahl des Ausschusses für die Periode 2025–2029

Die Präsidentin erinnert daran, dass das vierjährige Mandat des aktuellen Ausschusses ausgelaufen ist. Im Rahmen der vorgeschlagenen neuen Zusammensetzung verbleiben vier bisherige Mitglieder im Ausschuss: Frau Mélanie Fragnière, Frau Nicole Fragnière Meyer, Frau Karin Praz und Herr Rosario Coralluzzo. Dies gewährleistet eine gewisse Kontinuität.

Drei neue Mitglieder werden zur Wahl vorgeschlagen:

Frau Catherine Fournier, Vertreterin der Gemeinde Veysonnaz

Herr Raphaël Zuchuat, Vertreter der Gemeinde Sitten

Herr Charles Henri Fournier, Vertreter der Gemeinde Nendaz

Die neuen Kandidaten stellen sich kurz vor.

Nach der Abstimmung wird die neue Zusammensetzung des Ausschusses mit einer Enthaltung angenommen.

Frau Nicole Fragnière Meyer erklärt, dass sie sich nicht für eine weitere Amtszeit als Präsidentin zur Verfügung stellt, da dieses Amt eine stärkere Präsenz vor Ort erfordert. Frau Mélanie Fragnière, die in den letzten Jahren als Vizepräsidentin fungiert hat, hat ihre Kandidatur eingereicht.

Nach der Abstimmung wird Frau Mélanie Fragnière mit einer Enthaltung zur Präsidentin des Ausschusses gewählt.

Frau Nicole Fragnière Meyer nutzt die Gelegenheit der Versammlung, um einen Aufruf zur Kandidatur für ihre Nachfolge als Vertreterin der Zweitwohnungsbesitzer zu starten. Die Wahl soll an der nächsten Generalversammlung erfolgen, aus bereits zuvor genannten Gründen.

Wahl der Rechnungsprüfer für 2025–2029

Herr Olivier Fournier und Herr Gustave Grether werden einstimmig wiedergewählt.

Es wird zudem ein Aufruf zur Nachfolge von Herrn Gustave Grether gemacht, der nach vielen Jahren im Amt anlässlich der nächsten Versammlung zurücktreten möchte.

Jahresbeiträge

Der Vorstand schlägt vor, die Beitragshöhen wie in den Vorjahren beizubehalten, und zwar:

CHF 40.– für Privatpersonen

CHF 60.– für Gewerbetreibende aus Veysonnaz

CHF 200.– für auswärtige Gewerbetreibende (nicht TPT-pflichtig)

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Vorstellung und Genehmigung des Budgets 2025

Das Budget 2025, vorgestellt von Nicole Fragnière Meyer, unterscheidet sich nicht grundlegend vom Budget 2024.

Die Beiträge bleiben unverändert; die Tourismusabgaben von Veysonnaz bleiben stabil. Bei Animationen/Produkten steht der Einnahmenanstieg im Zusammenhang mit einem Anstieg der Ausgaben, was zu einem ähnlichen Nettokostenaufwand wie im Geschäftsjahr 2024/2025 führt.

Lohn- und Betriebskosten bleiben stabil. Marketing: Das Budget bleibt ebenfalls stabil. Nach dem Austritt aus der MRAG besteht für Veysonnaz Tourisme die Herausforderung darin, mit den zur Verfügung stehenden Mitteln eine gleichwertige Sichtbarkeit sicherzustellen.

Es handelt sich also um ein ausgeglichenes Budget 2025 mit einem positiven Ergebnis von fast CHF 500.

Das Budget wird mit einer Enthaltung angenommen.

Gemeindemitteilungen

Jean-Edouard Fragnière, Präsident der Gemeinde, ergreift das Wort und begrüsst alle Anwesenden.

Catherine Fournier stellt die von der HES-SO durchgeführte Studie vor, welche die Grundlage für die touristische Strategie der Gemeinde bildet. Es sind drei verschiedene Phasen vorgesehen:

- 1.Phase: Überblick (bereits erfolgt),
- 2.Phase: Befragung der kommunalen und kommerziellen Partner (im Sommer),
- 3.Phase: Erarbeitung von Instrumenten zur Belebung des Tourismus und zur Bestimmung, welche Art von Tourismus Veysonnaz anstrebt.

Parkplätze:

Vorstellung der verschiedenen Parkmöglichkeiten. Laufende Gespräche mit verschiedenen Verwaltungen von Stockwerkeigentümergeinschaften. Ziel ist es, gemeinsam mit den Nachbarn Lösungen zu finden. Die Unterstützung der verschiedenen Kommissionen innerhalb der Gemeinde ist dabei unerlässlich.

Fernwärme:

Arnaud Fragnière gibt einen Überblick über den aktuellen Stand der Dinge. Geplant ist der Bau eines Heizwerks in der Nähe der Piste de l'Ours, mit Inbetriebnahme – wenn alles gut läuft – im Jahr 2027.

Bisse de Vex:

Vorstellung des Wasserkanals (Suone, bzw. Bisse) und des Vereins der Freunde des Bisse de Vex. Besprochen werden Betriebskosten und Wasserrechte. Geplante Arbeiten vor dem Orée du Bois wegen Lecks.

Verschiedenes:

Einige Teilnehmer der Versammlung äussern sich zu folgenden Themen:

- die teils gefährliche Querung der Piste des Mayens vor dem Hotel Magrappé, ein Thema, das die Bergbahngesellschaft (NVRM) betrifft;

- die von den Gemeindebehörden organisierte Tavolata auf der Route de Pra im Sommer 2024, die ein schöner Erfolg war und möglicherweise wiederholt wird;
- der Zustand der Strassen.

NFM bedankt sich bei dem Team von Veysonnaz Tourisme sowie den anwesenden Mitgliedern der SD und der Gemeinde und schliesst die Sitzung um 21:00 Uhr. Ein Apéro wird serviert.